

Inhalt

Firmware-Aktualisierungen	1
Die Firmware-Version überprüfen	1
Die Firmware aktualisieren	1
Neue Funktionen	2
Funktionserweiterungen der Version 2.00	2
Funktionserweiterungen der Version 1.10	3
Verschiedene Verbesserungen	4
Änderungen in Version 1.10	4
Änderungen in Version 1.02	4
Sonstige Änderungen	4
Behobene Probleme in Version 1.10	4

Firmware-Aktualisierungen

Stellen Sie sicher, dass in diesem Gerät stets die aktuellste Firmware-Version installiert ist. Die aktuellste Firmware-Version finden Sie auf der Tascam-

Website unter www.tascam.de oder www.tascam.com.

Die Firmware-Version überprüfen

Bevor Sie eine Aktualisierung der Firmware vornehmen, sollten Sie prüfen, welche Version gegenwärtig installiert ist.

- Schalten Sie den Recorder ein.**
- Drücken Sie die MENU-Taste, worauf die MENU-Seite erscheint.**
- Wählen Sie den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie die ►/II-Taste.**

4 Drehen Sie das Rad nach rechts.

Am unteren Rand des Displays erscheint nun die Versionsnummer der installierten Firmware (System Ver.).

Wenn die angezeigte Versionsnummer bereits der Nummer der Aktualisierungsdatei entspricht oder höher ist, haben Sie bereits die neueste Version installiert. Eine Aktualisierung ist dann nicht erforderlich.

Die Firmware aktualisieren

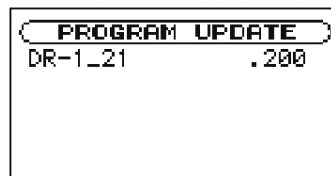
WICHTIG

Vergewissern Sie sich vom dem Aktualisieren der Firmware, dass der Akku ausreichend geladen ist, oder nutzen Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter PS-P520. Das Aktualisierungsprogramm ist so ausgelegt, dass der Vorgang bei unzureichender Akkukapazität nicht durchgeführt werden kann.

- Laden Sie sich von der Tascam-Website (www.tascam.de oder www.tascam.com) die neueste Firmware-Version herunter.**
- Schalten Sie den Recorder ein und verbinden Sie ihn mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer.**
Der Computer erkennt den Recorder als externes Laufwerk (Wechseldatenträger).
- Kopieren Sie die heruntergeladene Firmware in den UTILITY-Ordner auf dem DR-1.**

- Wenn die Datei übertragen wurde, trennen Sie den Recorder vom Computer, wobei Sie das hierzu übliche Verfahren Ihres Computers befolgen. Ziehen Sie dann das USB-Kabel heraus, und schalten Sie den Recorder aus.**
- Während Sie nun gleichzeitig die MENU-Taste und die Wiedergabetaste (►/II) gedrückt halten, schalten Sie den Recorder ein.**

Der Recorder startet im Aktualisierungsmodus und die folgende Seite erscheint.



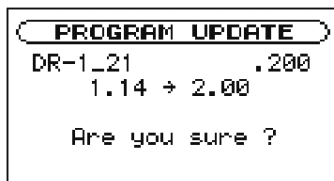
Auf dieser Seite erscheint eine Liste der im UTILITY-Ordner gefundenen Firmware-Aktuali-

sierungsdateien. Wenn sich keine Aktualisierungsdatei im UTILITY-Ordner befindet, erscheint die Meldung `No Update File`. Bei der Abbildung oben handelt es sich um ein Beispiel. Die tatsächliche Displayanzeige weicht hiervon ab.

Wenn die `PROGRAM UPDATE`-Seite nicht erscheint, schalten Sie den Recorder aus und wiederholen Sie Schritt 5. Halten Sie dabei die Tasten so lange gedrückt, bis die `PROGRAM UPDATE`-Seite erscheint.

6 Wählen Sie die Aktualisierungsdatei aus, und drücken Sie dann die Wiedergabetaste (▶/||).

Es erscheint die folgende Seite (bei der Abbildung handelt es sich um ein Beispiel; die tatsächliche Displayanzeige weicht hiervon ab):



7 Drücken Sie die ▶/||-Taste, um die Aktualisierung zu starten.

Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, schaltet sich der DR-1 automatisch aus.

8 Schalten Sie den Recorder wieder ein.

9 Folgen Sie den oben unter „Die Firmware-Version überprüfen“ beschriebenen Schritten, um sich zu vergewissern, dass unter `System Vers.` nun die aktuellste Firmware-Version angezeigt wird.

Damit ist die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen.

10 Verbinden Sie den Recorder mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer, und löschen Sie die Aktualisierungsdatei aus dem UTILITY-Ordner.

Neue Funktionen

Funktionserweiterungen der Version 2.00

Dateien teilen

Sie haben nun die Möglichkeit, WAV-Dateien zu teilen.

Wählen Sie hierzu die gewünschte Datei aus und bestimmen Sie auf der Hauptseite die Position, an der die Datei geteilt werden soll. Drücken Sie nun die **MENU**-Taste, und wählen Sie den Eintrag `DIVIDE`.

Die ausgewählte Datei wird auf der `DIVIDE`-Seite an der zuvor gewählten Position angezeigt. Sie können diese jedoch noch ändern, indem Sie die Datei wiedergeben. Wenn Sie die genaue Position gefunden haben, drücken Sie die **REC/PAUSE**-Taste (●). Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Um die Datei nun an der gewählten Stelle zu teilen, drücken Sie die Wiedergabetaste (▶/||).

Durch das Teilen der Datei entstehen zwei neue Dateien, die mit der Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ am Ende des ursprünglichen Dateinamens gekennzeichnet sind.

WICHTIG

- *MP3-Dateien und Dateien mit einer Dauer von weniger als zwei Sekunden lassen sich nicht teilen.*
- *Das Teilen ist nicht möglich, wenn auf der SD-Karte nicht mehr genügend Speicherplatz vorhanden ist.*

- *Das Teilen ist nicht möglich, wenn der dabei entstehende neue Dateiname mehr als 200 Zeichen enthalten würde.*
- *Das Teilen ist ebenfalls nicht möglich, wenn der dabei entstehende neue Dateiname bereits vorhanden ist.*

Automatische und manuelle Titulunterteilung

- Sie können nun vor der Aufnahme eine maximale Dateigröße festlegen. Sobald diese Dateigröße während der Aufnahme überschritten wird, erstellt der Recorder automatisch eine neue Datei und setzt die Aufnahme mit dieser fort. Drücken Sie hierzu die **MENU**-Taste, öffnen Sie die `REC SETTING`-Seite, und legen Sie die gewünschte Dateigröße unter `SIZE` fest. Wenn Sie beispielsweise die Einstellung `2GB` wählen, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch nahtlos mit einer neuen Datei fort, sobald die erste Datei eine Größe von 2 GB erreicht hat.
- Sie können die Aufnahmedatei während der Aufnahme auch jederzeit manuell teilen. Drücken Sie hierzu die Sprungtaste rechts (▶▶). Die Aufnahme wird daraufhin ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortgesetzt.

WICHTIG

- *Solange die Aufnahmezeit zwei Sekunden oder weniger beträgt, kann keine neue Datei erstellt werden.*

- *Es kann ebenfalls keine neue Datei erstellt werden, wenn die Gesamtzahl der Dateien bereits 999 beträgt.*

Vorgezogene Aufnahme

Durch die vorgezogene Aufnahme ist es nun möglich, aus der Aufnahmebereitschaft heraus laufend die letzten zwei Sekunden aufzunehmen. Sobald Sie die Aufnahme mit der **REC/PAUSE**-Taste (●) starten, wird dieses Material Bestandteil der Aufnahme. Um die Funktion zu aktivieren, drücken Sie die **MENU**-Taste, rufen die **REC SETTING**-Seite auf und wählen unter **PRE REC** die Einstellung **ON**. Wenn Sie den Recorder nun mit der **REC/PAUSE**-Taste in Aufnahmebereitschaft versetzen, ist die vorgezogene Aufnahme aktiv. Dies erkennen Sie am Displayzeichen **PRE** neben dem Aufnahmesymbol (●). Die vorgezogene Aufnahme steht Ihnen auch zur Verfügung, wenn Sie eine laufende Aufnahme auf Pause geschaltet haben.

WICHTIG

- *Wenn sich der Recorder noch keine zwei Sekunden in Aufnahmebereitschaft befunden hat, steht für die vorgezogene Aufnahme natürlich entsprechend weniger Audiomaterial zur Verfügung.*
- *Wenn die SD-Karte nur noch Speicherplatz für eine Aufnahme von drei Sekunden oder weniger enthält, ist die vorgezogene Aufnahme nicht nutzbar.*

Verzögerte Aufnahme

Durch diese neue Funktion wird der Beginn der Aufnahme nach dem Drücken der **REC/PAUSE**-Taste (●) um 0,3 Sekunden verzögert. Auf diese Weise lässt sich verhindern, dass das beim Drücken der Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird.

Funktionserweiterungen der Version 1.10

Auswirkung der Effekte

Sie können nun wählen, ob die Effekte während der Aufnahme auf das Eingangssignal (**INPUT**) oder auf das Wiedergabesignal (**PLAY**) angewendet werden sollen. Hierzu gibt es auf der **EFFECT**-Seite jetzt die Einstellung **SOURCE** mit folgenden Optionen:

- **INPUT**: Der Effekt wird während der Aufnahme auf das Eingangssignal angewendet.
- **PLAY**: Der Effekt wird auf das Wiedergabesignal angewendet.

Anmerkung

- *Beachten Sie, dass in der vorherigen Version der Effekt während der Aufnahme standardmäßig auf das Eingangssignal (**INPUT**) angewendet wurde. In Version 1.10 lautet der Vorgabewert für die **SOURCE**-Einstellung **PLAY** (das Wiedergabesignal).*

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie die **MENU**-Taste, rufen die **REC SETTING**-Seite auf und wählen unter **DELAY** die Einstellung **ON**.

Anzeige von Dateiinformationen

Sie haben nun die Möglichkeit, Informationen zu einer Datei (Erstellungsdatum und Größe) anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Datei auf der **BROWSE**-Seite aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste (▶/||). Wählen Sie im nun erscheinenden Einblendmenü den Eintrag **INFO**.

Digitale Pegelanzeige

Sie können den Eingangsspiegel auf der Hauptseite und der Aufnahmeseite nun auch als numerischen Wert ablesen. Die digitale Pegelanzeige erscheint auf den beiden genannten Seiten unterhalb der verbleibenden Spiel-/Aufnahmezeit.

Alle Dateien eines Ordners in einem Arbeitsschritt löschen

Sie können nun alle in einem Ordner enthaltenen Dateien gleichzeitig löschen. Wählen Sie dazu zunächst auf der **BROWSE**-Seite den gewünschten Ordner aus, rufen dann mit der Wiedergabetaste (▶/||) das Einblendmenü auf und wählen den Eintrag **ALLDEL**.

Anmerkung

- *Ordner, die sich im ausgewählten Ordner befinden, werden nicht gelöscht.*
- *Schreibgeschützte Dateien werden nicht gelöscht.*
- *Dateien in einem dem Recorder unbekanntem Format werden ebenfalls nicht gelöscht.*

- *Wenn Sie die Option **INPUT** gewählt haben und die **REC/PAUSE**-Taste (●) drücken, erscheint auf dem Display ein Hinweis, der Sie daran erinnert, dass der Effekt während der Aufnahme auf das Eingangssignal angewendet wird.*

Stereokanäle vertauschen

Sie können nun die Stereoposition (d. h., den linken und rechten Kanal) der eingebauten Mikrofone vertauschen.

Hierzu finden Sie auf der **INPUT SETTING**-Seite die Einstellung **LR SWAP**. Um die Kanäle zu vertauschen, wählen Sie die Option **R-L**.

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Stereoinformation korrekt auf dem linken und rechten Kanal Ihrer Aufnahme aufgezeichnet wird, und zwar unabhängig von der Ausrichtung des Recorders oder externer Mikrofone.

Verschiedene Verbesserungen

Änderungen in Version 1.10

- Wenn Sie die Stimmfunktion nutzen, wird nun automatisch das Abhören des Eingangssignals aktiviert. Zuvor war es erforderlich, vor dem Verwenden der Stimmfunktion das Eingangsmonitoring von Hand einzuschalten (Einstellung `MONITOR` auf `ON`). In Version 1.10 wird das Eingangsmonitoring nun automatisch aktiviert, sobald Sie die Stimmfunktion nutzen.
- Die Voreinstellung für den Kontrast der Displaydarstellung wurde von 12 auf 8 geändert.

Änderungen in Version 1.02

Erweiterter Eingangspegelbereich Die Eingangsverstärkung (Parameter `GAIN` auf der `INPUT SETTING`-Seite) wurde um eine zusätzliche Einstellung erweitert. Beim Aufnehmen lauter Signalquellen, etwa bei Livekonzerten, können Sie mit der neuen `LOW`-Einstellung die Eingangsempfindlichkeit weiter herabsetzen und so Übersteuerungen vermeiden.

Ursprüngliche Firmwareversion	Neue Firmwareversion 1.02
<code>LOW: +16 dB</code>	<code>LOW: 0 dB</code>
<code>HIGH: +32 dB</code>	<code>MID: +16 dB</code>
	<code>HIGH: +32 dB</code>

Sonstige Änderungen

Behobene Probleme in Version 1.10

- Resource-Forks werden nun ignoriert (Dateien mit der Zeichenkette `._` vor dem Dateinamen, die beim Kopieren von einem Macintosh-Computer angelegt werden).
- Ordernamen mit Sonderzeichen werden nun richtig eingelesen.
- WAV-Dateien mit Metadaten im BWF-Format (ein im Rundfunk und professionellen Bereich verwendetes WAV-Format) wurden nicht ordnungsgemäß wiedergegeben. Fehler wurde behoben.
- MP3-Dateien mit ID3v1-Tags wurden zuweilen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben. Fehler wurde behoben.
- MP3-Dateien wurden gelegentlich nicht ordnungsgemäß vom Beginn der Datei wiedergegeben. Fehler wurde behoben.
- In ID3-Tags ab Version v2.3 gespeicherte Interpretennamen und weitere Daten wurden zuweilen nicht korrekt dargestellt. Fehler wurde behoben.